

ⓓ Bedienungsanleitung  
Druckspritze

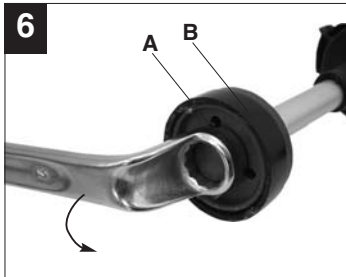
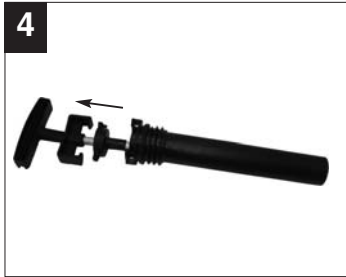
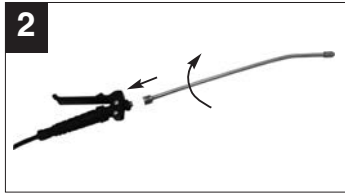


Art.-Nr.: 487-30

EH-Art.-Nr.: 34.251.61

I.-Nr.: 01015

**YGL 5003**



**Inhaltsverzeichnis:**

1. Anwendungsbereich
2. Sicherheitshinweise
3. Gerätebeschreibung
4. Lieferumfang
5. Montage
6. Technische Daten
7. Wartung der Pumpenmembrane
8. Ersatzteilbestellung

**Erklärung der Symbole auf dem Gerät:**

Pumpenhebel herausziehen auf Anschlag und nach links herausdrehen.



Bedienungsanleitung vor Gebrauch lesen.



Sprühlanze festhalten und Sprühstrahl nicht auf Personen halten!



Flachstrahlwinkel 60°



Mit Druck beaufschlagten Behälter nicht dauernder Sonnenbestrahlung aussetzen!



Mit Sprühmittel befüllten Behälter keinen Minustemperaturen aussetzen!



Keine giftigen Sprühmittel in den Druckbehälter füllen und versprühen!



Vor jeden Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Behälter drucklos machen! Überdruckventil nach Oben ziehen und Druck ablassen!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitsvorschriften vertraut.
- Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.
- Falls Sie das Gerät an andere Personen

übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.

**Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.**

**Verpackung:**

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wiederverwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

**D****1. Anwendungsbereich**

Die Druckspritze ist zum Sprühen von Sprühmitteln die in Haus und Garten gebräuchlich sind geeignet. In erster Linie betrifft dies Pflanzenschutzmittel, Unkrautvernichtungsmittel sowie flüssige Düngemittel.

**2. Sicherheitshinweise**

- Der Zugriff von Kindern ist durch geeignete Maßnahmen zu verhindern.
- Die Druckspritze ist nicht geeignet zum Versprühen von säurehaltigen und ätzenden Flüssigkeiten. Ebenso dürfen keine Imprägniermittel versprüht werden.
- Verstopfte Düsen nur mit geeigneten Düsendraht oder geeignetem Reinigungsmittel reinigen.
- Sprühen Sie nicht auf Menschen oder Tiere.
- Beim Sprühen von Pflanzenschutzmitteln und Schädlingsbekämpfungsmitteln immer Schutzkleidung tragen.
- Achten Sie darauf, dass die Sprühflüssigkeiten nicht über die zulässige Betriebstemperatur von 40°C erwärmt werden.
- Sprühmittel immer nach den Anweisungen des Herstellers mischen und verarbeiten.
- Nach jeder längeren Außerbetriebnahme und wieder Inbetriebnahme soll das Sprühgerät auf eventuelle Beschädigungen untersucht werden.
- Defekte Teile bitte sofort austauschen.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Das Gerät im befüllten und ungefüllten Zustand nicht in der prallen Sonneneinstrahlung stehen lassen.
- Im Winter das Gerät komplett säubern und trocken halten damit keine Frostbeschädigungen auftreten können.
- Für Schäden die durch unsachgemäße Reparaturen und unsachgemäße Handhabung bzw. Verfremdung der Anwendungsbereiche hervorgerufen werden, können wir keine Haftung überneh-

men.

- Das Öffnen des Gerätes, oder Wartungsarbeiten am Gerät, ist nur erlaubt, wenn der Behälter drucklos ist.
- Zum Druckablassen den trichterförmigen Knopf vom Sicherheitsventil herausziehen.
- Versprühen Sie nur die von der Biologischen Bundesanstalt (BBA) zugelassenen Pflanzenschutzmittel.
- Bitte beachten Sie die Sicherheitsdatenblätter für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß DIN 52 900 „DIN-Sicherheitsdatenblatt für chemische Stoffe und Zubereitungen“.
- Zu den Pflanzenschutzmitteln gehören z.B. Herbizide, Insektizide, Fungizide und Wachstumsregler sowie Stoffe, die dazu bestimmt sind, diesen Mitteln bei ihrer Anwendung zugesetzt zu werden, um ihre Eigenschaften oder ihre Wirkungsweise zu verändern.
- Nach jeder Außerbetriebnahme oder vor jeder Wartung am Gerät immer erst über das Überdruckventil den Druck durch Anheben des Überdruckventils ablassen.

**3. Gerätebeschreibung und Lieferumfang (Abb. 1)**

1. Pumpen-/ Tragegriff
2. Sprühlanze
3. Auslösehebel
4. Behälter
5. Trageriemen
6. Sicherheits-Überdruckventil
7. Integrierter Einfülltrichter
8. Einstellbarer Sprühkopf

**4. Lieferumfang**

- Druckspritze
- Sprühlanze
- Trageriemen

## 5. Montage

- Sprührohr an den Pistolengriff anschrauben (Abb. 2).
- Das Überdruckventil (Abb. 1/6) nicht herausdrehen!
- Überprüfen Sie ob die Verschraubungen für den Schlauch am Pistolengriff und am Behälter fest sitzen!

## 6. Inbetriebnahme + Befüllen

- Heben Sie vor dem Herausdrehen der Pumpe das Überdruckventil (Abb. 1/6) an und lassen Sie evtl. vorhandenen Überdruck ab.
- Drücken Sie den Pumpengriff ganz nach unten und drehen Sie (Links-drehung) die Pumpe langsam heraus.
- Füllen Sie den Behälter maximal bis zur 5 Ltr. Markierung mit Spritzmittel auf. Anweisungen des Spritzmittelherstellers beachten.
- Setzen Sie die Pumpe ein, drücken Sie den Pumpengriff nach unten und drehen Sie die Pumpe (Rechts-drehung) wieder fest ein. Der Pumpengriff rastet dabei in die Bajonett-sicherung ein. **Hinweis:** Transportieren Sie die Druckspritze nur mit eingerasteter Bajonett-sicherung. Die Sprühlanze muss sich dabei in der dafür vorgesehenen Halterung befinden.
- Pumpengriff durch leichte Links-drehung aus der Bajonett-sicherung lösen.
- Durch Pumpenbewegungen (auf+ab) des Pumpengriffes wird Druck im Behälter aufgebaut. Der maximale Behälterdruck (Betriebsüberdruck) darf 2,5 bar nicht übersteigen. Das Überdruckventil springt bei mehr als 2,7 bar Überdruck an und lässt den Überdruck ab.
- Zum Sprühen den Auslösehebel (Abb. 1/3) am Pistolengriff drücken.
- Nach Loslassen des Auslösehebels stoppt der Sprühstrahl sofort.
- Nach jedem Gebrauch ist das Gerät zu reinigen und im geöffneten Zustand trocknen

zu lassen.

- Die Lebensdauer des Gerätes wird erheblich verlängert wenn ab und zu die Dichtungsringe und Manschetten mit harz- und säurefreiem Fett geschmiert werden (Vaseline).
- **Wichtiger Hinweis:** Starke Beanspruchung aufgrund der Betriebsweise (einschl. des Transports zum Einsatzort und der Aufbewahrung bei Nichtbenutzung), Umgebungseinflüsse (des Einsatzortes und des Aufbewahrungsortes bei Nichtbenutzung), mangelhafte Wartung und Pflege können zu vorzeitigem Verschleiß des Gerätes führen. Es sollte daher vor jeder Benutzung auf sicheren und betriebsfähigen Zustand, zumindest jedoch auf äußerlich erkennbare Schäden geprüft werden. Insbesondere bei Auftreten sicherheitsbedenklicher Mängel, jedoch mindestens alle 5 Jahre haben Sachkundige, am besten ein Wartungsdienst zu prüfen, ob ein gefahrloser Betrieb weiterhin möglich ist.

## 7. Technische Daten

max. Einfüllmenge	5 l
Gesamt-Einfüllmenge	6,5 l
Volumenstrom $V_{\max}$	1,07 l/min
zul. Betriebsüberdruck	2,5 bar
zul. Betriebstemperatur	+ 40°C
Sicherheitsventil/ Entlüftungsventil	1
Düse	Hohlkegel 1 mm
Düsensprühwinkel	max. 60°
Rückstoßwinkel an der Düse	kleiner als 5N
Leergewicht	1,1 kg

**D**

## 8. Wartung der Pumpenmembrane (Abb. 3-7)

**Achtung:** Vor jeder Wartung am Gerät immer erst über das Überdruckventil (Abb. 1/6) den Druck durch einfaches Anheben des trichterförmigen Knopfes vom Sicherheitsventil ablassen.

1. Pumpeneinsatz mit Hilfe eines Schraubendrehers aus dem Pumpengehäuse (Abb. 3-5) entfernen.
2. Membrane-Gegenplatte (Abb. 6/A) entfernen
3. Membrane (Abb. 6/B) herausnehmen und reinigen.
4. Gereinigte oder ggf. neue Membrane mit säurefreiem Fett (z. B. Vaseline) einschmieren.
5. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

## 9. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)





Sehr geehrte Kunden!

**ZGONC** verlängert bei allen Werkzeugen, Maschinen und Geräten die Herstellergarantie auf mindestens 5 Jahre!

Sollte trotz unserer Qualitätskontrollen einmal ein Defekt auftreten, bringen Sie dieses Produkt bitte - unter Mitnahme des Originalkaufbeleges - in eine unserer Filialen, wo dann entweder eine kostenlose Verbesserung durch den Hersteller veranlasst oder ein Austausch vorgenommen wird.

Sollte ein Garantiefall nicht eindeutig feststellbar sein, behalten wir uns vor, das Produkt zwecks Überprüfung an den Hersteller oder eine autorisierte Fachwerkstätte zu senden.

Ausgenommen von der 5 Jahre Zgonc - Garantie sind Mängel, die nicht auf einen Material- oder Herstellungsfehler, sondern auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch, Bruch oder mangelnde Wartung und Pflege zurückzuführen sind.

Hierbei sind die Garantiebestimmungen des Herstellers bindend!

Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung! Danke.

## GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 5 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 5-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 5 Jahre erhalten. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center  
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)  
Info-Tel. 0180-5 120 509 · Telefax 0180-5 835 830  
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

Ⓐ ZGONC Handelsges. m. b. H.  
Modecenterstrasse 3  
A-1030 Wien

Ⓓ Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten  
EH 11/2005